



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

7. Mai 2024

Gesellschaft & Soziales, Homepage, Kinder & Jugend

### **Wiesbaden bekräftigt internationale Jugendarbeit: Sozialdezernentin Dr. Becher unterzeichnet „Fürstenrieder Erklärung“**

Im Rahmen des Netzwerktreffens „Wiesbaden Weltweit“ an der Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule in Biebrich unterzeichnete Sozialdezernentin Dr. Patricia Becher am Dienstag, 7. Mai, die „Fürstenrieder Erklärung“ - ein weiteres Bekenntnis zur Förderung und Weiterentwicklung der internationalen Jugendarbeit in Wiesbaden.

Die Veranstaltung begann mit Grußworten von Swantje Dietrich, der Schulleiterin der Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule, und Dr. Becher. Im Anschluss führte ein Podiumsgespräch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Jugendarbeit, Schule, Jugendberufshilfe und Jugendlichen zu einem lebhaften Austausch von persönlichen und fachlichen Perspektiven. Die Diskussion erfolgte unter dem Motto „Warum internationale Jugendarbeit für alle?“. Dabei wurden die Chancen und Möglichkeiten internationaler Austauschformate beleuchtet.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Unterzeichnung der „Fürstenrieder Erklärung“. Die Erklärung, hervorgegangen aus der zweiten Fachkonferenz Jugend- und Schüleraustausch „Vielfalt erleben – Anerkennung stärken“ im November 2023, wurde von rund 100 Vertreterinnen und Vertretern aus Trägerorganisationen, Politik, Wissenschaft, Schulen sowie Bundes- und Landesministerien initiiert. Ihr Ziel besteht darin, die Potenziale der internationalen Jugendarbeit zu entfalten und weiterzuentwickeln.

„Die Unterzeichnung der ‚Fürstenrieder Erklärung‘ ist ein klares Bekenntnis der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Förderung von Vielfalt und interkulturellem Verständnis“, betonte Dr. Becher. „Wir sind fest davon überzeugt, dass internationale Jugendarbeit nicht nur die persönliche Entwicklung junger Menschen stärkt, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung einer offenen sowie toleranten Gesellschaft leistet. Hiermit stärken wir gleichermaßen das demokratische Verständnis der Jugendlichen“. Das Wiesbadener Sozialdezernat bekräftigte damit, so die Sozialdezernentin, das Engagement für eine lebendige und weltoffene Jugendarbeit.

Bereits im Jahr 2019 hat sich die Landeshauptstadt mit der Strategie „Wiesbaden International“ verpflichtet, Kinder und Jugendliche durch Auslandserfahrungen für das Leben in einer globalisierten Welt vorzubereiten. Im Rahmen der Strategie erfolgen unter anderen vielfältige internationale Jugendbegegnungen. „Wiesbaden International“ und das Netzwerk „Wiesbaden Weltweit“ sind Initiativen der Abteilung Jugendarbeit im Amt für Soziale Arbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden.

+++